



DER

BANDLKRAMER

Folge 1 / März 2016

Kulturbrief der Stadtgemeinde Groß-Siegharts

AUS DEM INHALT:

Neuer Vizebürgermeister gewählt

Kurz notiert	Seite	2
Der Bürgermeister informiert	Seiten	3 bis 6
Straßen, Gassen, Plätze...	Seite	7
Borkenkäferbekämpfung	Seite	8
E-Mobilität und Carsharing	Seite	9
Jugendseiten	Seiten	10 bis 11
Sprechtag 2. Quartal 2016	Seite	12
Zivilschutzinfos	Seite	13
Prominente im Bandlkramerlandl	Seite	14
Aktion Bewegungskaiser	Seite	15
Notdienste, Gesundheit	Seiten	16 bis 17
Breitbandinitiative	Seiten	18 bis 19
Info - Ausschuss Öffentliche Einrichtungen und Infrastruktur	Seiten	20 bis 21
Veranstaltungstipps	Seite	22
Heimatgeschichtsrunde Bob Ross - Ölmalkurs	Seite	23
Stadtkapelle Groß-Siegharts	Seite	24
SILC - Erhebung Statistik Austria	Seite	25
Info zur Thayarunde	Seite	26
Rattenbekämpfungsaktion	Seite	27
InfoSeiten	Seiten	28 bis 32



In der Sitzung des Gemeinderates vom 26. Jänner 2016 wurde ein neuer Stadtrat sowie der Vizebürgermeister gewählt. Stadtrat Roman Zibusch der unter anderem die Agenden Jugend, Familie und Soziales betreut wurde in das Amt des Vizebürgermeisters gewählt. In den Stadtrat rückte Gemeinderat Christian Sanghuber nach. In der anschließenden Sitzung des Ausschusses „Öffentliche Einrichtungen und Infrastruktur“ wurde Stadtrat Christian Sanghuber zum Vorsitzenden dieses Ausschusses gewählt. Eine Vorstellung über seine Tätigkeit finden Sie im Blattinneren.

Vizebürgermeister Roman Zibusch wird weiterhin Vorsitzender des Ausschusses Jugend, Familie und Soziales bleiben.

Gleichzeitig wird Vizebürgermeister Roman Zibusch so wie der Bürgermeister „Sprechstunden“ abhalten. Soweit es die Termingestaltung zulässt wird der Sprechtag des Vizebürgermeisters zur selben Zeit wie der des Bürgermeisters abgehalten.

Im März finden die Sprechstunden des Vizebürgermeisters im Gemeindegemeinschaftssaal am Mittwoch, dem 16. März, in der Zeit von 17 bis 19 Uhr statt.



Kurz notiert ...

Aus gegebenen Anlass wird hingewiesen, dass das **Entwenden von Aludosen** aus den Behältern der Sammelstellen einem Diebstahl gleichzusetzen ist, der ausnahmslos zur Anzeige gebracht wird.

Die Kinder und das Personal des Kindergartens bedanken sich für die Spende von einem Kinder-Spielhaus bei **Raphael Reinknecht und seinen Eltern**.

Feuerbeschau im Gemeindegebiet. Die Gewerbebetriebe von Groß-Siegharts werden im März gemeinsam mit der örtlich zuständigen Feuerwehr beschaut. Die restlichen Privathäuser von Groß-Siegharts sowie Ellends, Sieghartsles und Weinern werden bis Ende Mai begangen. Ab September 2016 sind Katastralgemeinden Fistritz, Loibes, Waldreichs, Wienings vorgesehen.

Die Krabbelstube Märchenland bedankt sich bei der Firma **Leithäusl** für die Geldspende von 200 Euro.

Wir gratulieren Frau **Gisela Margarete Lehto** zur Erreichung des akademischen Grades Magistra.

Eröffnung der Fotoausstellung

Wolfgang Bara

Positionen

Fr. 29. 04. 2016, um 19:00 Uhr

in der Fotogalerie im Schloss

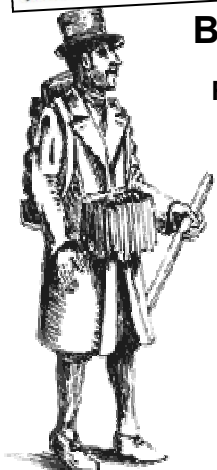
Geboren 1952 in Dornbirn, aufgewachsen in Eisenstadt und als Arzt in Waidhofen/Th tätig.

Themenarbeiten über unsere Positionen im Leben, in der Welt, vielleicht im Universum, verbunden mit Reiseeindrücken, graphisch konkret deskriptiv gesehen, teils abstrakt emotional empfunden.

Eine Auswahl an Arbeiten und Reiseeindrücken – ohne die üblichen Sehenswürdigkeiten.

Die Ausstellung ist weiters zu sehen am 30. 04./01. 05. 2016 und 07. 05./08. 05. 2016

jeweils von 14:00 – 17:00 Uhr



Bandlkramer - Redaktionstermine 2016

Redaktionsschluss:

Erscheinungswoche:

11. April 2016

17. Kalenderwoche

20. Juni 2016

27. Kalenderwoche

5. September 2016

38. Kalenderwoche

2. November 2016

46. Kalenderwoche

1. Dezember 2016

51. Kalenderwoche

Termine der Gemeinderatssitzungen 2016:

16. März 2016

22. Juni 2016

28. September 2016

14. Dezember 2016

jeweils 19:30 - Gemeindesitzungssaal

Die Gemeinderatssitzungen sind öffentlich.

Sprechtage des Bürgermeisters

Die aktuellen Zeiten der Sprechstage des Bürgermeisters in den kommenden Monaten können Sie im Stadtamt Groß-Siegharts erfragen bzw. finden Sie diese auf www.siegharts.at, „Amtliche Termine“.

Um telefonische Voranmeldung unter 02847/2371 wird gebeten.



Nähere Information über die diesjährige **Bundespräsidentenwahl** sowie die Vorgangsweise bei Beantragung einer Wahlkarte erhalten Sie mit einer eigenen Zusendung. Die Wahlkarte kann auch wieder über das Internet www.wahlkartenantrag.at beantragt werden.

Frühjahrsausstellung des

Fotolaborclubs Groß-Siegharts

Stilleben



Das Genre der Fotografie, mit dem alles begann. Viel mehr war ja auf Grund der langen Belichtungszeiten auch noch nicht möglich! Ein Stilleben zeigt meist unbewegte Gegenstände oder Lebensmittel in gezielter Zusammenstellung. Wir zeigen Stilleben auf klassische Art und Weise und modern interpretiert, arrangiert oder vorgefunden.

Eröffnung am Sa., 02. 04. 2016, um 19:00 Uhr

im Gasthaus zum Max



Die Ausstellung ist zu sehen bis Ende Juni

Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Stadtgemeinde Groß-Siegharts, 3812 Groß-Siegharts, Schloßplatz 1. Erklärung über die grundlegende Richtung des Mediums: Aktuelle Berichte und Informationen aus der kommunalen Verwaltung und mit dieser in Verbindung stehenden kulturellen, wirtschaftlichen und sonstigen Bereichen.

Redaktion:

Stadtgemeinde Groß-Siegharts,
Tel: 02847/2371-11,
Fax: 02847/2371-28,
email: stadtamt@gde.siegharts.at
Homepage: www.siegharts.at



DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT

*Liebe Mitbürgerinnen
und Mitbürger,
liebe Jugend!*



„De Winter san a nimma des, wos amoi woarn!“ - hört man immer öfter von den Menschen.

Der schneearme und milde Winter ist zwar für die Geldbörse im privaten und gemeindeinternen Bereich ein Segen, weil man an Heizkosten und Mittel für die Schneeräumung spart, aber für unsere Kinder und Jugendlichen wird es leider zur Selbstverständlichkeit, dass man Wintersportaktivitäten nur mehr in Gebieten mit entsprechenden Beschneiungsanlagen genießen kann.

Trotzdem freuen wir uns schon auf das Frühjahr und die damit verbundenen Möglichkeiten der Freizeitgestaltung innerhalb unserer Stadtgemeinde.

Radeln auf der Bahntrasse:

Der Radweg von Göpfritz bis Raabs an der Thaya ist nun fertig und wird aufgrund der milden Temperaturen ja schon vielfältig zum Wandern, Skaten und natürlich auch zum Radeln genutzt. Im Frühjahr wird nun die feierliche Eröffnung dieses Teilstückes vorgenommen. Ein Termin steht derzeit noch nicht fest. Sie werden aber rechtzeitig informiert und ich freue mich



schon heute auf viele Besucher.

In diesem Zusammenhang darf ich Ihnen auch

mitteilen, dass wir einen profunden Radexperten für unsere Radwege und die Thayaradrunde gewinnen konnten. Unser Gemeindevorstand Dr. Peter Werle wird zukünftig als weiterer Radverkehrsbeauftragter und als Ansprechpartner zur Verfügung stehen. Herr Dr. Werle wird uns bei der Bewerbung, Routenführung und Verbesserung des Gesamtkonzeptes sowie bei geführten Radrunden zur Seite stehen. Ein entsprechender Antrag im Gemeindevorstand wurde positiv bewertet und ich freue mich schon auf die gemeinsame Zusammenarbeit bei der Bewerbung der Thayaradrunde und alternativer Strecken im Gemeindegebiet. Danke für die Bereitschaft dafür!

Breitband:



War es vor langer Zeit die Einleitung elektrischer Energie, von Wasser und Abwasseranschlüssen, welche in unsere Häuser jenen Standard brachten, den wir heute genießen dürfen, so ist die Glasfasertechnologie ein weiterer Bestandteil, die unsere Häuser und Wohnungen entsprechend aufwerten wird.

Das Thema schnelles Internet über Glasfasertechnologie, mit allen Vorteilen für unsere Häuser und Wohnungen ist derzeit sehr wichtig und eine zukunftsorientierte Investition. Gespräche mit Mag. Rainer Miksche ergaben, dass jetzt ein neuer Ansatz für unsere Stadtgemeinde besteht, welchem zufolge nun das GESAMTE Gemeindegebiet mit dieser Technologie ausgerüstet werden kann.

Nützen Sie diese Chance und informieren Sie sich bitte im Stadamt oder bei unserem Ausschussvorsitzenden Christian Sanglhuber und den Ausschussmitgliedern Rudolf Friedrich, Markus Winter, Christian Kopecek, Josef Buxbaum und Ulrike Pany. Entsprechende Informationen und Unterlagen werden in den nächsten Tagen an Sie versendet werden. Auch weitere Informationen werden an alle Interessierten ergehen.

Ich darf Sie an dieser Stelle auf die Informationsseiten des Ausschusses für öffentl. Einrichtungen und Infrastruktur im Blattinneren verweisen.

Car-Sharing:

Unsere Gemeinde hat bereits viele Projekte zur umweltfreundlichen Energiegewinnung und zur Verringerung der Umweltbelastung umgesetzt. Nun wird seitens der Gemeinde ein weiterer Schritt gesetzt.

Topaktuell darf ich Ihnen mitteilen, dass ich mit dem Zukunftsraum und dem Zukunftsclub Thayaland Gespräche über ein Car-Sharing Modell führte. Es wird innerhalb unserer Gemeinde in naher Zukunft eine Möglichkeit geschaffen, energie- und kostensparend mit einem Elektro-



auto Fahrten zu unternehmen.

Dieses Auto wird im Zentrum der Stadt stationiert und kann unkompliziert telefonisch, mittels Onlinebuchung oder mittels App reserviert werden.

Zu diesem Zweck wird es am 08. März 2016, ab 18.00 Uhr am Schlossplatz die Möglichkeit für Probefahrten und ab 19.00 Uhr im TBZ eine Informationsveranstaltung geben.

Nutzen Sie dieses umweltfreundliche Angebot und werden Sie Teil eines energie- und kostengünstigen Projektes!

Interessenten für die Teilnahme an einem Car-sharingprojekt können sich bereits jetzt im Stadtamt melden.

75. Geburtstag Präs. Anton Koczur:

Am 11. Februar 2016 lud der Gemeindevertreterverband (GVV) NÖ unseren Präsident und Bürgermeister a.D. Anton Koczur anlässlich seines 75. Geburtstages zu einer Feier in den Saal im Gasthaus „Zum Max“ ein.

GVV Präsident Rupert Dworak hob in seiner Rede das langjährige Wirken des Geburtstagskinds innerhalb des GVV NÖ und auch als Bür-

germeister der Stadtgemeinde Groß-Siegharts hervor. Auch nach Beendigung seiner Tätigkeit ist Anton Koczur in vielen Bereichen eine Persönlichkeit, welche bei Besprechungen und Veranstaltungen schon aufgrund seines Wissens gerne gesehen und eingeladen ist.



Ich darf mich als Bürgermeister für die Einladung noch einmal recht herzlich bedanken und wünsche unserem Geburtstagskind stellvertretend für alle ehemaligen und aktiven Gemeindebediensteten sowie im Namen unserer Gemeindefraktare alles Gute und vor allem Gesundheit.

Baumfällungen im Stadtpark:

Wie es viele sicherlich bemerkt haben, wurden



im Stadtpark einige Bäume im Bereich des Einganges vom Sparkassenparkplatz gefällt.

Wie Sie sich denken können, ist es für mich keine Freude, solche Bäume, die unser Ortsbild mehr als 100 Jahre prägten, entfernen zu lassen.

Jedoch muss ich in erster Linie an die Sicherheit unserer Bürgerinnen und Bürger und vor allem an die vielen Kinder, die den Park besuchen,

denken. Aufgrund der Tatsache, dass bei diesen Bäumen regelmäßig aus großer Höhe auch sehr starke Äste herabfielen, war ich als Bürgermeis-



ter verpflichtet, entsprechende Schritte zu setzen, welche letztendlich in der Fällung dieser Bäume enden musste. Die Fotos der Bäume beweisen die Dringlichkeit dieser Maßnahme.

Hier darf ich mich bei den Mitarbeitern der Stadtgemeinde und bei GR Buxbaum sowie bei der Firma Überreiter für die professionelle Arbeit bedanken.

Nachdem der Platz gänzlich von den Rückständen befreit ist, werden wir von einem Fachmann einen entsprechenden Plan zur Neugestaltung dieses Abschnittes anlegen lassen. Eine Aussetzung von neuen Bäumen wird im Rahmen einer kleinen Feier vorgenommen. Diesen Termin werden wir noch zeitgerecht ankündigen.

Volksschule Groß-Siegharts:

Zum kolportierten Problem der Wiederholung von Schülern der 3. Klasse in der Volksschule darf ich mich als Bürgermeister auch an Sie

wenden.

Wie Sie vermutlich aus den verschiedensten Medien erfahren haben, herrscht derzeit aufgrund der Tatsache, dass eine größere Anzahl von Schülern die 3. Klasse wiederholen mussten, eine große Unruhe innerhalb unserer Gemeinde.

Ich selbst habe natürlich von manchen Problemfällen, die aber jedes Jahr in verschiedenster Form innerhalb des Unterrichts auftreten, gehört. Es obliegt der Schulführung und den Pädagoginnen und Pädagogen, solche Fälle zu bewerten und abzufedern. In der Vergangenheit ist dies ja immer wieder gelungen und konnte stets zur Zufriedenheit gelöst werden.

Auch in den Fällen der Schüler, die derzeit die 3. Klasse wiederholen, wurde das Gespräch mit den Eltern gesucht und letztendlich auch eine gemeinsame Lösung gefunden.

Warum nun eine Wiederholung einer Klasse, die ja auch als Chance für unsere Kinder gesehen werden kann, den Volksanwalt erreichte, kann ich persönlich nicht verifizieren. Zudem habe ich mit Lehrern und Eltern gesprochen, welche der Volksschule und den dort wirkenden Pädagogen ein Lob für ihre Arbeit aussprechen.



Tatsache hingegen ist es, und dies wurde von mir auch in den diversen Medien so kommentiert, dass ich die Vorgehensweise des Volksanwaltes als höchst befremdlich empfinde. Da

dieser, ohne entsprechende Recherchen geführt zu haben, der Pädagogin medial eine Verfehlung vorwirft und sie mit dieser Aussage an den „medialen Pranger“ stellt.

Eine solche Vorgehensweise lehne ich entschieden ab und ich werde auch versuchen, eine entsprechende Stellungnahme und Richtigstellung zu erwirken. Es darf nicht sein, dass dadurch unsere Schule, unsere Lehrer und auch die Eltern in der Stadtgemeinde in ein Licht gerückt werden, welches nicht der Wahrheit entspricht.

Dank an Hans Widloither:

Hier möchte ich gerne einmal einen verdienten Bürger unserer Stadt ins Rampenlicht rücken. Vzbgm a.D. Hans Widloither engagiert sich seit vielen Jahren, unermüdlich im Bereich sozialer Härtefälle und schafft es fast immer wieder, Menschen in schwierigen Lebenssituationen zu helfen.



Auch im Bereich der Volkshochschule ist er ein immerwährender Garant für ein

qualitativ hochwertiges Angebot im Bereich der Erwachsenenbildung. Auch seine Zusammenarbeit mit dem Kulturreferat garantiert ein abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm in unserer Stadtgemeinde.

Im Rahmen seiner vielfältigen Aufgabengebiete wendet Hans Widloither viele unentgeltliche Stunden für das Gemeinwohl unserer Stadtgemeinde auf. Ich möchte mich an dieser Stelle bei ihm recht herzlich für diese ehrenamtlichen Tätigkeiten bedanken.

Ihr/Euer

Gerald Matzinger



kbw
katholisches
bildungswerk
groß siegharts

Präsentation des Lyrikbandes „Beziehungsweise(n)“

Lesung mit musikalischen Rahmen
Waltraud ZECHMEISTER

Freitag **11. März 2016** 19.30 Uhr
Waldviertel Saal im TBZ

Freiwillige Spenden

Kooperationspartner: Kulturreferat und Bücherei der Stadt Groß Siegharts



Straßen, Gassen, Plätze, Denkmäler und Menschen von Groß-Siegharts

(Serie von Hans Widlroither)

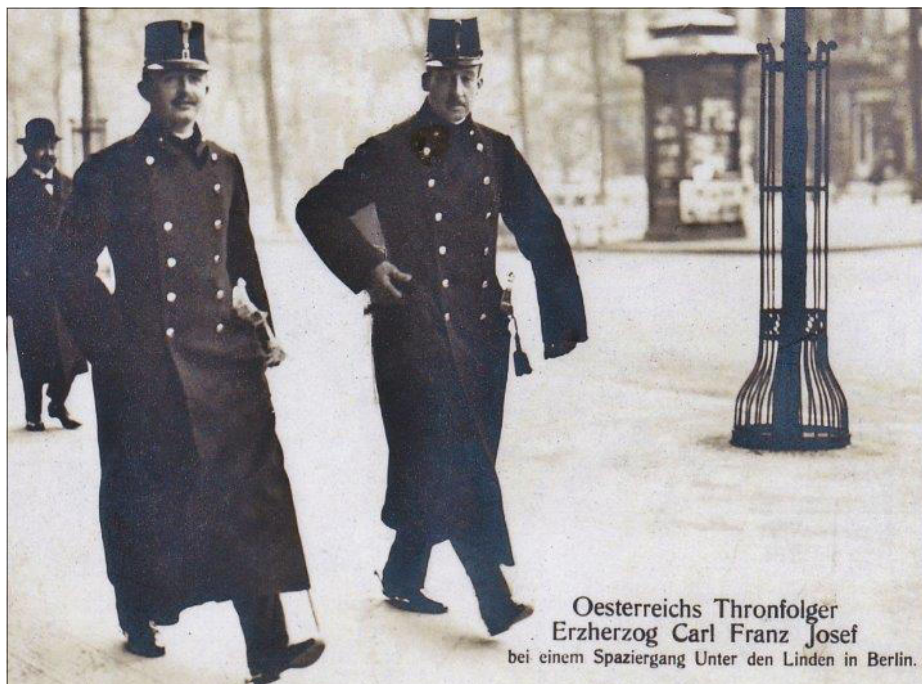
Rudolf Graf van der Straten-Ponthoz: Hofreitschulleiter, Patronatsherr, Gönner

Rudolf Graf van der Straten-Ponthoz wurde am 28.2.1877 im elterlichen Schloss Weinern als ältester Sohn von Rudolf Graf van der Straten-Ponthoz und Maria Markgräfin Pallavicini geboren. In späteren Jahren war er als Rittmeister dem österreichischen Thronfolger Franz Ferdinand als Adjutant zugeteilt. Als der Thronfolger in seiner Funktion als Truppeninspektor Ende Juni 1914 die Manöver des kaiserlichen Heeres in Bosnien inspizierte, war Graf van der Straten-Ponthoz beurlaubt: „Genieß deine Verlobung und bleib daheim“ soll Franz Ferdinand zu ihm gesagt haben. Als vormittags, am 28.6.1914, der Thronfolger und seine Gattin Sophie, Herzogin von Hohenberg, nach einem Empfang im Rathaus, im offenen Wagen durch Sarajewo fuhren, wurden sie von Gavrilo Princip durch aus nächster Nähe abgefeuerte Pistolenschüsse ermordet. In Groß-Siegharts erfuhr die Bevölkerung von dem Attentat bereits um 1/2 4 Uhr nachmittags, nachdem Graf van der Straten-Ponthoz davon telegraphisch verständigt worden war. Niemand ahnte allerdings zu dieser Zeit, dass dies in einigen Wochen den Ausbruch des Ersten Weltkrieges bedeutete.

Das Attentat von Sarajewo brachte eine Weltwende: Drei Kaiserreiche zerbrachen, Revolutionen und Bürgerkriege zerstörten Europa. Millionen Menschen starben. Rudolf Graf van der Straten-Ponthoz war im Krieg Offizier im Dragoner Regiment Nr. 6. (Foto: links der spätere Kaiser Karl I. und Rudolf Graf von der Straten-Ponthoz) Nach dem Ende des Ersten Weltkrieges war der Fortbestand der Spanischen Hofreitschule, deren Bestand er zweimal für Österreich gerettet hatte, für Rudolf Graf van der Straten-

Ponthoz eine besondere Herausforderung. Als erster Stallmeister war er fest in die Tradition der Hofreitschule verankert. Die Frage der Erhaltung dieser seit dem Jahr 1565 bestehenden Einrichtung wurde in dieser schwierigen Zeit

Pfarrkirche Groß-Siegharts auch stets ein offenes Ohr für die Anliegen der jeweiligen Pfarrherren und unterstützte großzügig Sanierungs- und Renovierungsarbeiten. In einer der bewegtesten und schwierigsten Epochen des



viel diskutiert. Rudolf Graf van der Straten übernahm 1921 die Leitung der Hofreitschule und konsolidierte die inneren und äußeren Verhältnisse. Der Graf verstand es, die Hofreitschule innerhalb kurzer Zeit so populär zu machen, dass sie nicht ohne weiteres aufgegeben werden konnte. Hauptsächlich aus finanziellen Gründen organisierte er in den Jahren 1925 bis 1932 Gastspielreisen nach Berlin, London, Den Haag und Brüssel. Diese Auftritte trugen wesentlich zur Bekanntheit und Beliebtheit der Hofreitschule bei. Gestützt auf eine breite Öffentlichkeit konnte sie dadurch nicht mehr so einfach aufgegeben werden. Nach dem Einmarsch der deutschen Wehrmacht in Österreich, im März 1938, trat Rudolf Graf van der Straten-Ponthoz von der Leitung der Hofreitschule zurück. Zeitlebens hatte der Graf als Patronatsherr der

20. Jahrhunderts war Rudolf Graf van der Straten-Ponthoz, vom 5.2.1935 bis zu seinem Ableben Gönner und Protektor des Kameradschaftsvereines Groß-Siegharts. Rudolf Graf van der Straten-Ponthoz starb vor 55 Jahren im 85. Lebensjahr am 15.5.1961 in seiner Wiener Wohnung. Mit einer Vielzahl höchster Auszeichnungen wurden seine Tätigkeiten gewürdigt. Unter anderem „Ritter des Ordens vom Goldenen Vlies“, des „Leopoldorden“ und des „Orden der Eisernen Krone“. Die Beisetzung von Graf van der Straten-Ponthoz erfolgte in der Familiengruft am Friedhof in Groß-Siegharts. Unter zahlreicher Beteiligung der Bevölkerung begleiteten den Leichenzug 16 Priester und Mitglieder des Adels, an der Spitze als Vertreter des ehemaligen Kaiserhauses, Erzherzog Hubert Salvator.

Borkenkäferbekämpfung im Winter 2015/2016

Durch die Eisbruch- und Windwurfereignisse des letzten Winters sind in den Wäldern des Waldviertels beträchtliche Mengen an bruttauglichem Material angefallen. Aufgrund der starken Fruktifikation (Samenjahr) sowie der extremen Trockenheit des vergangenen Sommers sind zusätzlich auch die gesunden Bäume Trockenstress ausgesetzt gewesen, der sie für Borkenkäferbefall besonders anfällig gemacht hat. Eine massive Ausbreitung des Borkenkäfers im Sommer/Herbst 2015 war die Folge!

Erkennbar ist Borkenkäferbefall an folgenden Merkmalen:

- Abfall (noch) grüner Nadeln
- Verstärkter Harzfluss an befallenen Bäumen
- Einbohrlöcher und braunes Bohrmehl an der Rinde bzw. am Stammfuß

Hinzu kommen im bereits fortgeschrittenen Befallsstadium:

- Abblätternde Rinde
- Rotfärbung der Baumkronen

Um eine weitere Ausbreitung des Borkenkäfers im kommenden Jahr bestmöglich unterbinden zu können, sind in den nächsten Wochen und Monaten aus forstfachlicher Sicht folgende Maßnahmen unbedingt erforderlich:

- Umgehende (rasche) Aufarbeitung aller vorhandenen Käferbäume/Käfernester; unverzügliche Holzabfuhr (bei der Zwischenlagerung von aufgearbeitetem Käferholz ist ein Abstand von zumindest 200 m zu befallsgefährdeten Beständen einzuhalten!) sowie Unschädlichmachung des verbleibenden Ast- und Wipfelmaterials (idealerweise Häckseln);
- Umgehende Aufarbeitung von sämtlichen neu anfallenden Schadhölzern (z. B. Windwurf, Schneebruch etc.).
- Laufende Kontrolle jener Waldorte, auf denen bereits Käferbefall aufgetreten ist; dabei auch auf fortschreitenden Befall in den angrenzenden Beständen achten (erforderlichenfalls großzügige Rändelungen vornehmen).

Weitere Informationen sind im Internet auf der Borkenkäfer-Informationssseite des Bundesforschungs- und Ausbildungszentrums für Wald, Naturgefahren und Landschaft (BFW) unter der Adresse <http://www.borkenkaefer.at/> abrufbar.

Die Mitarbeiter der Bezirksforstinspektion Waidhofen an der Thaya werden im Rahmen der Forstaufsicht auch während der Wintermonate Kontrollen durchführen und erforderlichenfalls entsprechende Aufarbeitungsaufträge veranlassen. Gleichzeitig stehen sie den Waldeigentümern für fachliche Beratung und Information gerne zur Verfügung (Bezirkshauptmannschaft Waidhofen an der Thaya, Fachgebiet Forstwesen, Tel. 02842/9025-40615; Bezirkshauptmannschaft Gmünd, Fachgebiet Forstwesen, Tel. 02852/9025-25699).



Einladung zur Infoveranstaltung im TBZ/Waldviertelsaal

8. März 2016: E-Mobilität und Carsharing

Gemeinsam E-Autos nutzen, Energie und Kosten sparen!

Programm:

18 Uhr: E-Auto Probefahren

19 Uhr: E-Mobilität und Carsharing

Die Stadtgemeinde veranstaltet in Kooperation mit der KEM Zukunftsraum Thayaland am 8.3.2016 einen E-Carsharing-Infoabend mit Probefahr-Möglichkeit.

Immer mehr Menschen wollen sich kein eigenes Auto leisten. Ganz verzichten kann oder will aber trotzdem kaum jemand.

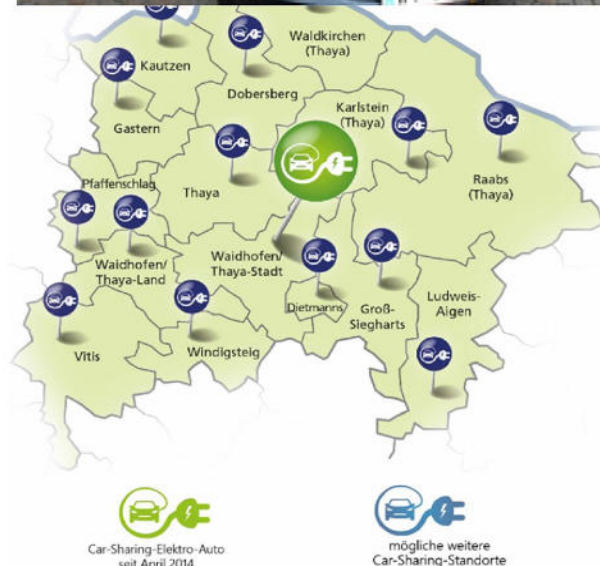
Eine in Waidhofen bereits seit 2014 bewährte Lösung soll jetzt auch nach Groß Siegharts kommen: Umweltfreundliches Carsharing mit einem Elektroauto.

Gebucht werden kann das Auto – ein Renault Zoe – ganz einfach online. Und das rund um die Uhr. In der fixen Jahresgebühr von 240 Euro und den geringen zusätzlichen Kosten je nach Nutzung sind Energie, Wartungskosten und Versicherung inkludiert. Nach Fahrtende wird das Auto wieder auf dem reservierten Parkplatz abgestellt.

Alle weiteren Details und Antworten auf Ihre Fragen gibt es am 8. März.

Car-Sharing im Zukunftsraum Thayaland:

- Standort Stadt Waidhofen
- 50.000 km seit April 2014
- 3000 l Treibstoff eingespart
- 20 kWh (= 2 „l“) Strom / 100 km
- Kostengünstige Teilnahme
- Bequeme Buchung
- Einfache Nutzung



Car-Sharing-Elektro-Auto
seit April 2014

mögliche weitere
Car-Sharing-Standorte

**Jugendreferat****Stadtgemeinde Groß-Siegharts**

Sehr geehrte Damen und Herren, geschätzte Jugend

Das Jahr 2015 war ein besonders erfreuliches Jahr.. In unserer Gemeinde durften wir wieder 25 neugeborene Kinder begrüßen. Das Familienreferat wünscht allen Jungfamilien alles Gute.

Kind: Lorenz Layer, geb. 2.12.2015

Eltern: Vera u. Florian Layer

Groß-Siegharts, Geyerweg 21



Kind: Hanna Hrdlicka, geb. 3.11.2015

Eltern: Doris Hrdlicka u. Thomas Schotz

Waldreichs, Hauptstraße 7



Kind: Lea ALALAM, geb. 19.09.2015

**Mutter: TAJIK Parastoo
Vater: ALALAM Jahangir**

Groß-Siegharts, Grabenfeldstraße 42





Kind: Livia Litschauer, geb. 24.09.2015

Eltern: Kathrin u. Christoph Litschauer

Groß-Siegharts, Waldreichssiedlung 3

Kind: Elisabeth Maria FUCHS, geb.
15.09.2015

Eltern: Mag. Ulrike u. Ing. Volker Fuchs

Sieghartsles 3



Kind: SLIMAN Ellin, geb. 2.9.2015

Mutter: ALI Loren

Vater: SLIMAN Sihar



ZahngesundheitserzieherIn kommt am 17. Mai 2015 in die Mutter-Eltern-Beratung!

Seit dem Jahr 2008 besuchen ZahngesundheitserzieherInnen vom Projekt Apollonia 2020 stark frequentierte Mutter-Elternberatungsstellen in ganz Niederösterreich. Sie informieren die Eltern über die optimale Zahnpflege bei Säuglingen und Kleinkindern. Die Zahnpflege soll ja bereits mit dem 1. Milchzahn beginnen und ist für die Gesundheit der Zähne sehr wichtig. Bis zum Volksschulalter ist das Nachputzen der Zähne durch die Eltern notwendig!

www.apollonia2020.at



Landes Zahnärztekammer Niederösterreich



SPRECHTAGE 2. Quartal 2016

PVA der Arbeiter u. Angestellten

NÖ Gebietskrankenkasse, 3830 Waidhofen/Thaya,
Raiffeisenpromenade 2E/1b

Termine: *jeden Mittwoch
jeweils 08.00 bis 13.00 Uhr*

SVA der Bauern

Bezirksbauernkammer,
Raiffeisenpromenade 2/1/2, 3830 Waidhofen/Th.

Termine:
*4., 11., 18. und 25. April, 2., 9., 23. und 30. Mai,
6., 13., 20. und 27. Juni
jeweils 8.30-12.00 und 13.00-15.00 Uhr*

Kriegsopfer-u. Behindertenverband

Kammer für Arbeiter und Angestellte,
Thayastraße 5, 3830 Waidhofen/Thaya

Termine:
*12. und 26. April, 10. und 24. Mai,
14. und 28. Juni*

Sprechtag Ortsgruppe Groß-Siegharts

nach telefonischer Vereinbarung
bei Herrn Gerhard Zapletal
unter 0664/7627222

NÖ Gebietskrankenkasse

3830 Waidhofen/Thaya, Raiffeisenpromenade 2E/1b

Termin: *Montag bis Donnerstag von 7.30 bis 14.30 Uhr und Freitag von 7.30 bis 12.00 Uhr
Pensionssprechtag: jeden Mittwoch von 8.00 bis 13.00 Uhr*

BÜRGERSERVICE VOR ORT !

Amtstag des Bezirksgerichtes Waidhofen a.d. Thaya

Jeden Dienstag, Gemeindesitzungssaal im Schloss

 Nur nach Terminvereinbarung, **mindestens eine Woche vorher** unter Tel.: 02842/52566

Notar Ing. Mag. Herbert Kurzbauer

Jeden Dienstag, Gemeindesitzungssaal im Schloss.

 Nur nach telefonischer Terminvereinbarung (02846/273)

Steuerberater Dr. Harald Machacek

Jeden Montag, 13.30 bis 17.00 Uhr, Sparkasse 1. Stock.

 Nur nach telefonischer Terminvereinbarung (02249/3620)

Sozialsprechttag - VBgm.a.D. Hans Widlroither

Jeden 1. Mittwoch im Monat, 14:00 bis 15:00 Uhr, Stadtbücherei Groß-Siegharts (Literaturcafé).

 Nur nach telefonischer Terminvereinbarung (0664/5063080)

Röm.-kath. Kirchenbeitragsstelle

In den Monaten Februar/März/September/November -

jeweils am 2. Montag im Monat, 8 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr, Stadtpfarramt Groß-Siegharts.

**Liebe Gemeindebürgerinnen und
Gemeindebürger, liebe Jugend!**

Die Tage werden wieder länger, die Sonnenstunden mehr und so kommt auch wieder die Zeit, um den Frühjahrsputz im Haushalt durchzuführen. In dieser Ausgabe unserer Gemeindezeitung möchte ich Ihnen/Euch einige Tipps geben, damit die Reinigungsarbeiten im Haushalt auch unfallfrei durchgeführt werden können.

In den Monaten März, April und Mai häufen sich auffällig die Unfälle durch Stürze im Haushalt. Ein Zeichen, dass der Frühjahrsputz scheinbar immer noch gefährlicher Beliebtheit erfreut. Fallen lauern überall im Haus oder in der Wohnung. Mit der Beachtung einiger Sicherheitstipps lassen sich diese jedoch mühelos umgehen.

Tipps für den sicheren Wohnungsputz

- ⇒ Grundsätzlich nicht versuchen, drei Dinge auf einmal zu tun - damit gerät man nicht in Gefahr durch Nervosität und Hektik Fehler zu machen
- ⇒ Rutschfeste Schuhe mit flachen Absätzen und zweckmäßige Kleidung tragen. Weite Ärmel, lose Schürzenbänder und weitschwingende Röcke bzw. weite Hosen können leicht irgendwo hängen bleiben.
- ⇒ Elektrische Geräte vor dem Reinigen unbedingt ausstecken.
- ⇒ Besen, Staubsauger und Reinigungsmittel so platzieren, dass man nicht darüber stolpern kann. Auch während den Reinigungsarbeiten Reinigungsmittel so platzieren, dass diese für Kinder unerreichbar sind.
- ⇒ Fensterputzen möglichst nur von den Rauminnenseiten und vom Fußboden aus. Balanceakte beim Fensterputzen gehören zu den riskantesten Hausarbeiten überhaupt. Niemals auf die Außenseite des Fensterbrettes treten.
- ⇒ Nur geprüfte Leitern und Steighilfen verwenden. Wer meint, er könnte die Leiter im Haushalt sparen und Tische oder Sessel als Leiterersatz aufeinanderstapeln, riskiert buchstäblich Hals- und Beinbruch.
- ⇒ Wenn man sich am vorgesehenen Putztag aus irgendeinem Grund nicht körperlich fit fühlt, sollte man die ganze Aktion verschieben. Das glänzendste Parkett macht kaum noch Freude, wenn man es mit einem Gipsbein vom Bett aus betrachten muss.



Ich hoffe, ich kann mit meinen Tipps zur Sicherheit bei den Hausarbeiten beitragen und wünsche Ihnen/Euch eine unfallfreie Zeit beim Frühjahrsputz und einen schönen Frühlingsbeginn.

Ihr/Euer
M. Litschauer

Michael Litschauer
Stadtrat



Prominente im Bandlkramerlandl Groß-Siegharts zu Gast

(Serie von Hans Widlroither)

Der bekannte Kabarettist und Schauspieler Christoph Fälbl

gastierte bereits zweimal im Stadtsaal Groß-Siegharts. Erstmals im Rahmen der von Andy Marek, in Zusammenarbeit mit dem Kulturreferat der Stadtgemeinde Groß-Siegharts, organisierten und moderierten Weihnachtsgala, am 18.12.2005 (Foto). Ein Jahr später, am 22.9.2006, war er Gast in dem von der Niederösterreichischen Arbeiterkammer gemeinsam mit dem Kulturreferat der Stadtgemeinde Groß-Siegharts organisierten Kabarettabend. Mit ihrem pointengespickten Programm „Kugelschreiber“ begeisterten Christoph Fälbl und Künstlerkollege Roman Frank zwei Stunden das Publikum.

Der am 6.5.1966 in Wien geborene Christoph Fälbl absolvierte in den Fächern Koch, Kellner, Rezeptionist und gastronomischer Fachmann die Gastgewerbefachschule. Er unternahm dann privaten Schauspielunterricht bei Dany Sigel und Erika Mottl. Neben Roland Düringer, Alfred Dorfer, Josef Hader, Andrea Händler und Monica Weinzettl gehörte weiters auch Christoph

Fälbl zu den Privatschülern von Herwig Seeböck. 1991 trat er erstmals im Alpenmusical „Der Watzmann ruft“, gemeinsam mit Wolfgang Ambros, auf. In dieser Version spielte Fälbl den zweiten Knecht und den „Bua - den der Berg ruft“. Seither wirkte Christoph Fälbl in zahlreichen Fernseh-

filmen wie „Tohuwabohu“, „Dolce Vita“ usw. mit. Mit dabei war er auch in verschiedenen Gastrollen bei „Kommissar Rex“, MA 2412 und Julia etc. Mit Tanzpartnerin Julia Polai schwang er im Jahr 2009 bei der fünften Staffel von Dancing Star das Tanzbein. Einem breiten Publikum bekannt wurde Christoph

rakterdarstellern war enorm: Unter ihnen Lukas Resetarits, Gerald Pichovetz, Götz Kauffmann, Marianne Mendt, Roland Düringer, Brigitte Neumeister, Ellen Umlauf, Herbert Fux, Hanno Pöschl, Hilde Sochor, Peter Fröhlich, Michael Niaravani und Wolfgang Böck. In der Serie stand hauptsächlich der

im 22. Wiener Gemeindebezirk Donaustadt befindliche Bezirksteil Kaisermühlen im Mittelpunkt. Die Handlung der aus 65 Folgen bestehenden Fernsehserie beinhaltete hauptsächlich das alltägliche Zusammenleben der Bewohner aus dem Wiener Arbeitermilieu. In den Folgen wurden häufig Themen und Probleme des aktuellen politischen und gesellschaftlichen Geschehens wie Rassismus, Fremdenfeindlichkeit und Toleranz aus humanistischer Sicht behandelt. Sprachlich bediente sich die Fernsehserie stark des Wiener Dialektes und dessen spezieller Ausdrücke.

Neben weiteren zahlreichen Filmproduktionen sowie Engagements am Theater in der Josefstadt, in

den Wiener Kammerspielen, im Volkstheater und bei den Berndorfer Sommerfestspielen ist Christoph Fälbl seit dem Jahr 2000 Ensemblemitglied des Kabarett Simpl. Fälbl ist gemeinsam mit dem bekannten Kabarettisten Ciro de Luca täglich in einem ÖBB-Fernsehspot zu sehen.



Fälbl durch seine Mitwirkung als Polizist in der 1992-1999 im Auftrag des ORF produzierten Kultserie „Kaisermühlen Blues“. Schon die Ausstrahlung der ersten Episode im Oktober 1992 brachte eine Rekordquote. Die Liste der mit Christoph Fälbl mitwirkenden prominenten Kabarettisten und Cha-



Aktion „Bewegungskaiser“ der NÖ Gebietskrankenkasse

6 Jahre Laufzeit, 70 teilnehmende Schulen und Kindergärten jährlich, 120 Veranstaltungen mit knapp 60.000 Teilnehmern aller Altersklassen bis dato - so sieht die Erfolgsbilanz des Projektes „Bewegungskaiser“ aus.

Ab April 2016 ist die einzigartige Gesundheitsförderintervention der NÖGKK wieder auf großer Niederösterreich-Tour. Der Bewegungskaiser präsentiert sich dabei wieder im neuen Gewand – ein adaptierter Motorik-Parcours, ansprechende Sport- und Kreativstationen sowie viele weitere Überraschungen erwarten die Teilnehmer. Mit dem Jahresmotto „Bewegung ist Zukunft“ versuchen NÖGKK und Motion21 die Bewegungsfreude nachhaltig zu unterstützen. Die sportmotorischen Resultate der Vorjahre dienen dabei als Ausgangslage für neue Bewegungs- und Handlungsempfehlungen. Kinder von 4-12 Jahren, Eltern, Großeltern und Vereine sowie Menschen mit Bewegungseinschränkungen zählen wieder zu den Zielgruppen. Pädagogen und Betreuer werden ein neuer Ansatz zur abwechslungsreichen Gestaltung des Turnunterrichts angeboten.

Das Bewegungskaiser-Team kommt heuer erstmals nach Groß-Siegharts und freut sich schon auf zahlreiche interessierte Teilnehmer:

Datum: 3. Juni 2016 Uhrzeit: 08:00 – ca. 13:00 Uhr

Ort: Turnsaal der NNÖMS, Hamerlingstraße 32, 3812 Groß-Siegharts

Nähere Informationen unter www.bewegungskaiser.at oder per Mail an info@bewegungskaiser.at!

Zur Erinnerung: Nächster Blutspendetermin:

Palmsonntag, 20. März 2015 von 9:00 bis 12:00 und 13:00 bis 15:00 im Stadtsaal



Alle 80 Sekunden wird in Österreich eine Blutkonserve benötigt. Ob bei Unfall, Operation, schwerer Krankheit oder Geburt: Im Notfall zählt Blut zu den wichtigsten Medikamenten und kann bis heute nicht künstlich hergestellt werden. In Österreich spenden nur 3 von 100 Menschen regelmäßig Blut!

Frohe Ostern und einen schönen Frühling wünscht Ihnen/Euch

Michael Schelm – Stadtrat für Gesundheit und Tourismus

Aus gegebenem Anlass hier noch einmal die empfohlene Vorgangsweise, falls Sie ärztliche Hilfe in den Nachtstunden (jeden Tag) zwischen 19 Uhr und 7 Uhr in der Früh benötigen:

Bei gesundheitlichen Problemen zwischen 19:00 und 07:00 rufen Sie bitte die **ÄRZTENOTRUFNUMMER 141** und verlangen Sie dort eine **Visite**. Dort hebt ein Arzt ab, der Sie beraten wird und/oder Ihnen eine Visite des Arztes vermittelt, der diese Nacht im NEF (NotarztEinsatzFahrzeug) Bereitschaft am Standort LPH Raabs hat.

NUR BEI DROHENDER LEBENSGEFAHR oder BEI SCHWEREN UNFÄLLEN u./o. VERLETZUNGEN wählen Sie bitte die **NOTARZTNUMMER 144**. Dort hebt der Disponent des NOTRUF 144 NÖ ab und schickt den **NOTARZTWAGEN** oder einen **RETTUNGSWAGEN**. In der Regel fahren diese, nach Versorgung des Patienten ins zuständige Krankenhaus.

Zwischen 07:00 und 19:00 rufen Sie am besten Ihren Hausarzt an! Entweder Sie erreichen ihn, oder Sie können ein Tonband abhören, wie Sie ihn oder seine Vertretung erreichen können!

Ärzte-Wochenend-Dienste – 2. Quartal 2016

<u>2. bis 3. April 2016</u>	Dr. Schmidt	Raabs/Thaya	02846/200
<u>9. bis 10. April 2016</u>	Dr. Döller	Karlstein/Thaya	02844/276
<u>16. bis 17. April 2016</u>	Dr. Lang	Groß-Siegharts	02847/2410
<u>23. bis 24. April 2016</u>	Dr. Stechauner	Großau	02846/354
30. April 2016	Dr. Werle	Groß-Siegharts	02847/3585
1. Mai 2016	Dr. Werle	Groß-Siegharts	02847/3585
<u>5. Mai 2016</u>	Dr. Schmidt	Raabs/Thaya	02846/200
<u>7. bis 8. Mai 2016</u>	Dr. Gradwohl	Ludweis	02847/4200
<u>14. bis 16. Mai 2016</u>	Dr. Köck	Groß-Siegharts	02847/2451
<u>21. bis 22. Mai 2016</u>	Dr. Lang	Groß-Siegharts	02847/2410
<u>26. Mai 2016</u>	Dr. Döller	Karlstein/Thaya	02844/276
28. bis 29. Mai 2016	Dr. Döller	Karlstein/Thaya	02844/276
<u>4. bis 5. Juni 2016</u>	Dr. Stechauner	Großau	02846/354
11. bis 12. Juni 2016	Dr. Werle	Groß-Siegharts	02847/3585
<u>18. bis 19. Juni 2016</u>	Dr. Köck	Groß-Siegharts	02847/2451
25. bis 26. Juni 2016	Dr. Gradwohl	Ludweis	02847/4200

Bereitschaftsdienst zum Wochenende gilt in der Zeit von 7 bis 19 Uhr.

Alle Ärzte haben am Samstag bzw. Sonntag fixe Ordinationszeiten: 9-11 Uhr und 17-18 Uhr. In der übrigen Zeit ist der diensthabende Arzt telefonisch erreichbar. Über 141 können zusätzliche Informationen abgefragt werden. Den Nachtdienst von 19 bis 7 Uhr führt in gewohnter Weise NEF-Raabs durch –erreichbar über 141 bzw. bei Notfällen über 144.

Urlaube und Fortbildungen der Ärzte

<u>Dr. Helmut Köck</u>	<u>Dr. Hans-Christian Lang</u>	<u>Dr. Peter Werle</u>
15. April 2016	21. bis 25. März 2016	4. bis 8. April 2016
23. bis 30. Mai 2016	8. April 2016	27. Mai 2016
	29. April 2016	27. bis 30. Juni 2016
<u>Dr. Schmidt</u>	<u>Dr. Döller</u>	<u>Dr. Gradwohl</u>
22. April 2016	6. Mai 2016	23. bis 27. Mai 2016
29. April 2016	24. Juni 2016	
20. Mai 2016		<u>Dr. Stechauner</u>
		23. bis 27. Mai 2016



**ICH BIN DEINE JACKE
HOL MICH HIER RAUS!**

Die Rote Jacke sucht Freiwillige für den Rettungsdienst.

Österreichisches Rotes Kreuz, Landesverband NÖ
Franz-Zant-Allee 3-5, 3430 Tulln
☎ +43 59 144 8188 | ✉ freiwilling@n.rotekreuz.at

**ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH**

Aus Liebe zum Menschen.

Caritas Sozialstation Gr. Siegharts
Einsatzleiterin DGKS Marion Wesely
Diözese St. Pölten 3812 Groß Siegharts, Waidhofner Str. 25/18
Handy 0676/838 44 218, Tel./Fax 02847/2018
Sprechstunde: Montag und Freitag 10 – 12 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung
bup.siegharts@stpoelten.caritas.at

Betreuen und Pflegen zu Hause

Wenn Sie bei Krankheit oder im Alter Betreuung und Pflege brauchen:

Wir unterstützen Sie gerne	Wir besorgen Pflegehilfsmittel
- bei der Krankenpflege	- beraten Angehörige
- im Haushalt	- vermitteln Physiotherapie
- beim Pflegegeld-Antrag	- Besuchsdienst, „Essen auf Rädern“, ...
	- installieren ein Notruftelefon

Apotheken-Notdienste – 2. Quartal 2016

1. April 2016	Waidhofen/Thaya Brunnerstraße	02842/53757
2. bis 8. April 2016	Groß-Siegharts	02847/2419
9. bis 15. April 2016	Waidhofen/Thaya Hauptplatz	02842/52574
16. bis 22. April 2016	Raabs/Thaya	02846/236
23. bis 29. April 2016	Waidhofen/Thaya Brunnerstraße	02842/53757
30. April 2016	Groß-Siegharts	02847/2419
1. bis 6. Mai 2016	Groß-Siegharts	02847/2419
7. bis 13. Mai 2016	Waidhofen/Thaya Hauptplatz	02842/52574
14. bis 20. Mai 2016	Raabs/Thaya	02846/236
21. bis 27. Mai 2016	Waidhofen/Thaya Brunnerstraße	02842/53757
28. bis 31. Mai 2016 1. bis 6. Juni 2016	Groß-Siegharts	02847/2419
4. bis 10. Juni 2016	Waidhofen/Thaya Hauptplatz	02842/52574
11. bis 17. Juni 2016	Raabs/Thaya	02846/236
18. bis 24. Juni 2016	Waidhofen/Thaya Brunnerstraße	02842/53757
25. bis 30. Juni 2016	Groß-Siegharts	02847/2419

Zahnärzte-Wochenend-Dienste – 2. Quartal 2016

2. bis 3. April 2016	Dr. Klima Wolfgang	Raabs	02846/7174
9. bis 10. April 2016	Dr. Wegscheider	Groß-Siegharts	02847/2397
16. bis 17. April 2016	Dr. Azimy Fahim	Gmünd	02852/52903
23. bis 24. April 2016	Dr. Rozic Mirko	Kirchberg am Walde	02854/6575
30. April 2016	DDr. Adensam T.	Schrems	02853/76277
1. Mai 2016	DDr. Adensam T.	Schrems	02853/76277
5. Mai 2016	Dr. Schelkshorn Maria	Thaya	02842/54632
7. bis 8. Mai 2016	Dr. Sturtzel Martin	Allentsteig	02824/27183
14. bis 16. Mai 2016	Dr. Khemiri V.	Schwarzenau	02849/27141
21. bis 22. Mai 2016	Dr. Beer Thomas	Waidhofen/Th.	02842/52667
26. Mai 2016	Dr. Stanek-Lemp Vera	Horn	02982/3239
28. bis 29. Mai 2016	Dr. Holzweber Josef	Schrems	02853/76520
4. bis 5. Juni 2016	Dr. Deyssig Roman	Geras	02912/61131
11. bis 12. Juni 2016	Dr. Loimer Renate	Gars am Kamp	02985/2540
18. bis 19. Juni 2016	Dr. Stanek-Lemp Vera	Horn	02982/3239
25. bis 26. Juni 2016	Dr. Höllerer Friedrich	Krems an der Donau	02732/84307

1. informieren
2. entscheiden
3. unterschreiben
4. profitieren

Breitbandinitiative

Groß Siegharts



Nutzen WIR diese einzigartige CHANCE!

Schnell mitmachen - Vorteile sichern

Informationen am Gemeindeamt oder unter +43 (0)2847 2371



Breitbandinitiative Groß Siegharts

Informationen rund um die Datenautobahn - Breitbandausbau

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir haben in Groß Siegharts als Teil der Pilotregion Thayaland die einzigartige und vermutlich einmalige Chance einen flächendeckenden Breitbandausbau der Glasfaser - Lichtwellenleitertechnologie bis in Ihr Wohnzimmer zu realisieren. Damit gehören langsame Datenübertragungen und Verbindungsabbrüche der Vergangenheit an. Es stehen extrem schnelle Verbindungen und mehr Möglichkeiten als dies derzeit in vielen Städten der Fall ist zur Verfügung. Wir schaffen damit einen einzigartigen Standortfaktor für jeden Einzelnen und unsere Region.

Die gesamten Kosten für den flächendeckenden Ausbau in unserer Stadt werden vom Land Niederösterreich getragen. Voraussetzung ist, dass sich 40% aller Haushalte bereit erklären einen Anschluss herzustellen und diese neue Infrastruktur zu nutzen.

Für alle Haushalte, welche sich jetzt für einen Anschluss entscheiden, gibt es viele Vorteile. Einmalige Anschlusskosten von € 99,--. Für monatlich ca. € 36,00,-- werden Sie mit Internet-, Telefonie- und Datenserviceleistungen inkl. gratis Rufnummernportierung versorgt. Das günstigste Internetpaket mit 50Mbit Up- & Download steht derzeit mit monatlich € 29,90,-- im Angebot.

Bei den bereits stattgefundenen Informationsveranstaltungen gab es reges Interesse - es werden weitere Veranstaltungen folgen. Informationsmaterial bzw. Vertragsunterlagen werden bzw. sind bereits an alle Haushalte versendet. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Gemeindeamt unter der Tel. Nr. 02847/2371. Diese werden, sofern es möglich ist, sofort beantwortet oder an die zuständigen Personen weitergeleitet.

Ihre Möglichkeiten auf einen Blick:

- o) Schüler können nun Hausaufgaben ohne Probleme auf Schul-Portale stellen
- o) Internet TV – ohne Unterbrechung, wenn es gerade spannend wird
- o) Störungsfreies Fernsehen - auch wenn es gewittert ohne „SAT-Schüssel“ vergleichbar mit Kabelfernsehen
- o) Streaming - Filme/Serien ansehen, wenn es die Zeit erlaubt, auf kein fixes Programm gebunden sein
- o) Home-Working - Arbeiten von zu Hause => Stundenlange Fahrten mit dem Auto oder Zug entfallen
- o) Video-Telefonie in bester Qualität: Wo Oma ihre Enkel jeden Tag zu Gesicht bekommen kann
- o) Weiterbildung von zu Hause - nicht jeden Tag wegen einer Vorlesung Stunden im Auto verbringen
- o) Fotos in der gleichen Geschwindigkeit versenden, wie Sie diese empfangen

ab
50Mbit/s
Up- & Download

kurze
BINDUNG

ab
€ 29,90
pro Monat

? **WUSSTEN SIE, DASS**

die Breitbandverbindung so schnell wie das Licht ist

die Leistungsfähigkeit besser als in der Großstadt sein wird

4 Mio. Anfragen bei
GOOGLE
PRO MINUTE

Übertragung durch
LICHT

204 Mio.
E-Mails
PRO MINUTE

23.300 Std.
SKYPE
PRO MINUTE

es eine Wertsteigerung für die Region und ihres Hauses ist

der Grundstein für neue Betriebsansiedelungen gelegt wird

Dieses Projekt ist eine **überparteiliche Initiative**, mit der Umsetzung betraut ist der Ausschuss für öffentliche Einrichtungen und Infrastruktur. Koordiniert wird dieses Projekt gemeinsam durch Stadtrat Christian Sanglhuber und Gemeinderat Dipl.-Ing. Markus Winter.



Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, liebe Jugend!

Ich darf nun als neuer Ausschussvorsitzender die Agenden des Ausschusses Öffentliche Einrichtungen und Infrastruktur übernehmen und möchte Sie daher in Zukunft über die wichtigsten Aktivitäten im diesem Bereich informieren.



Nach dem ich zum Obmann dieses Ausschusses gewählt worden bin, wurde ich von vielen Bürgerinnen und Bürgern angesprochen, welche Aufgaben eigentlich dieser Ausschuss abdeckt. Ich möchte Sie daher in dieser Ausgabe kurz darüber informieren.



WAS IST EIGENTLICH EIN AUSSCHUSS?

Ausschüsse werden nach jeder Gemeinderatswahl, zu den wichtigsten Themengebieten, in der Gemeinde aufgestellt. In Groß Siegharts gibt es derzeit neun Ausschüsse mit unterschiedlichen Themengebieten. Diese bestehen grundsätzlich aus sechs Personen des Gemeinderates. In jedem dieser Ausschussgremien werden aktuell anstehende und neue Aktivitäten besprochen und in weiterer Folge dem Gemeinderat zur Umsetzung vorgeschlagen.



WOFÜR IST EIGENTLICH DER AUSSCHUSS ÖFFENTLICHE EINRICHTUNGEN UND INFRASTRUKTUR ZUSTÄNDIG?

Dieser Ausschuss beschäftigt sich mit allen bautechnischen Maßnahmen, welche für eine funktionierende Infrastruktur in der Gemeinde notwendig sind.

Zum Aufgabengebiet dieses Ausschusses gehören unter anderem die Gemeindestraßen, Wege, Gehsteige, Straßenbeleuchtung und vieles darunter Verborgene, wie z.B. Strom- und Wasserleitungen, usw.

Aber auch andere Themen werden hier bearbeitet,
wie derzeit, ein sehr Wichtiges,

**die Kundmachung und
Umsetzung der
Breitbandinitiative**



Wie Sie lesen, ist dies ein sehr umfangreiches und breitgefächertes Ressort.

Um unser Bestmögliches tun zu können, sind wir dabei auch auf ihre Beobachtungen in unserer Gemeinde angewiesen (z.B. Fahrbahnschäden, defekte Straßenbeleuchtungen, usw.) und bitten Sie darum, uns diese mitzuteilen.

Ihr / Euer

- 1. informieren**
- 2. entscheiden**
- 3. unterschreiben**
- 4. profitieren**

Breitbandinitiative
Groß Siegharts

Nutzen WIR diese einzigartige CHANCE!

Schnell mitmachen - Vorteile sichern
Informationen am Gemeindeamt oder unter +43 (0)2847 2371

Veranstaltungstipps

- 29. Februar** *Jahrmarkt*
Parkplatz Dr. Rudolf Kraus-Platz (Sparkassenparkplatz) - ab 7.00 Uhr
- 4. März** *Heimatgeschichtsrunde - Foto und Buchpräsentation „Das Wirtshaus“*
VHS Groß-Siegharts - Gasthaus Faltl 18.00 Uhr
- 5. März** *Filmmusikkonzert*
Stadtkapelle Groß-Siegharts - Stadtpfarrkirche 19.30 Uhr
- 7. März** *Klassenabend - Katharina Weikerschläger, Jitka Cudla, Adi Graml*
Musikschule - Stadtsaal 18.30 Uhr
- 8. März** Vortrag über Carsharing und Probefahrt
Energieagentur - TBZ-Waldviertelsaal 18.00 Uhr
- 11. März** *Präsentation des Lyrikbandes - Beziehungsweisen*
Kath. Bildungswerk-Stadtbücherei-Kulturreferat - Waldviertelsaal -TBZ, 19.00 Uhr
- 12. März** *Die schönsten Gärten in Niederösterreich*
Obst- und Gartenbauverein - Waldbadcafé 14.00 Uhr
- 14. März** *Klassenabend - Marlene Weikertschläger, Erich Gumprecht, Roland Larcher*
Musikschule - Stadtsaal 18.30 Uhr
- 18. März** Filmvorführung - Honig im Kopf
Kath. Bildungswerk-Kulturreferat - Waldviertelsaal -TBZ 19.30 Uhr
- 19. März** *Pfarrcafé der „Schule zum Leben“*
ASO - Pfarrhof ab 8.30 Uhr
- 20. März** Blutspenden
Stadtsaal 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr
- 26. März** *Spielenachmittag mit dem Osterhasen*
SPÖ-Stadtorganisation - Stadtsaal 14.00 Uhr
- Vernissage Stylianos Schicho und Magdalena Bloder*
Kunstfabrik - 19.00 Uhr
- 26. März** *CD-Präsentation David Stellner Duo*
Kunstfabrik - 20.00 Uhr
- 27. März** Osterkränzchen
Sportunion Sparkasse Groß-Siegharts - Vereinshaus 20.00 Uhr
- 2. April** Stillleben
Fotolaborclub Groß-Siegharts - Gasthaus „zum Max“ 19.00 Uhr
- 7. April** *Klassenabend - Hermann Fiechtl, Roland Larcher*
Musikschule - Stadtsaal 18.30 Uhr
- 9. April** Kinderkleiderbazar
- 10. April** Verein Miteinander - Vereinshaus 9.00 bis 16.00 Uhr
- 15. April** *Eröffnung Patchworkausstellung*
VHS - Stadtsaal 19.00 Uhr
- 16. April** *Patchworkausstellung*
- 17. April** VHS - Stadtsaal ab 9.30 Uhr
- 28. April** *Konzert - Goffstown High School Orchester - USA*
VHS - Stadtsaal 19.00 Uhr
- 29. April** *Fotoausstellung Wolfgang Bara - Positionen*
Fotolaborclub Groß-Siegharts - Galerie im Schloss 19.00 Uhr

Die Heimatgeschichtsrunde der Volkshochschule Groß-Siegharts lädt ein: Vortrag und Buchpräsentation

„Das Wirtshaus - Beim Wirt z'Haus“

Freitag, 4. März 2016, 18.00 Uhr Gasthaus Faltl, Groß-Siegharts

Wer die wahre Wirtshauskultur im Waldviertel sucht, folge dem ehemaligen Groß-Sieghartser Textilfachschüler (1960-1963) und Drosendorfer Altbürgermeister (1988-2009) und nunmehrigen Hobbyfotografen Franz Krestan ins bodenständige Wirtshaus, dessen Beständigkeit längst bedroht ist. Seine Bilder zeigen die Menschen in ihrer gewohnten Umgebung. Fast täglich - oft auch mehrmals am Tag - trifft man sich, um zu plaudern und Neuigkeiten auszutauschen bei einem Spritzer, einem Bier oder einem Achterl. Hier ist man unter sich, beim Kartenspiel, wenn über das Glück des anderen gerätselt wird, wo über die Politiker, die EU und dem Zuviel von Asylanten diskutiert wird. Die beeindruckenden Bilder von Franz Krestan entstanden in den Jahren 2009 bis 2015.

Eintritt frei !



BOB ROSS – Ölmalkurse „Jeder kann malen!“

An nur einem Tag erlernen Sie beispielsweise das Malen eines Ölbildes in der BOB ROSS Nass-in-Nass-Technik. Sie haben nichts als gute Laune mitzubringen und gehen am Abend mit Ihrem selbst gemalten Gemälde nach Hause. Haben Sie nur Mut, denn jeder kann malen!

Dienstag und Mittwoch, 22. und 23.3.2016 -

Malthema: „Majestätischer Löwe“

(zweitägig 100x80 cm,

normaler Keilrahmen Kurskosten: € 215,--,

doppelter Keilrahmen Kurskosten: € 225,--)

Samstag, 16.4.2016 - Malthema: „Gladiole“

(eintägig 60x40 cm, Kurskosten: € 105,--)

Samstag, 28. 5. - Malthema: Weißkopfseeadler

(eintägig 60x60 cm, Kurskosten: € 105,--,

Sonntag, 29. 5. - Malthema: Vor dem Schneefall

(eintägig 60x60 cm, Kurskosten: € 105,--,

Kursdauer: täglich jeweils 9-17 Uhr, mit Mittagspause

Kursort: Groß-Siegharts Technologie und Bildungszentrum.

Mitzubringen ist nicht heikle Bekleidung, eine Küchenrolle und Babyfeuchttücher.

Mindestteilnehmerzahl 4 Personen, maximal 10 Personen.



Anmeldung am Stadtamt Groß-Siegharts, Telefon: 02847/2371

Stadtkapelle Groß-Siegharts

Hans Schmutzer zum 80. Geburtstag gratuliert

Völlig überrascht war der gerade aufgrund einer Operation der Achillessehne pausierende langjährige Tenorist Hans Schmutzer, als am Tag seines 80. Geburtstags die Musikkollegen der Stadtkapelle zu einem Ständchen aufspielten und ihm einen Geschenkskorb überreichten.



Hans Schmutzer, geboren am 20.12.1935 als Sohn eines Landwirts und Musikers, erlernte in seiner Jugend Geige und Tenorhorn. Bald wurden die Musikkapellen in der Umgebung auf seine besondere Musikalität und sein feines Gehör aufmerksam und so wurde Hans in den folgenden Jahren von vielen Kapellmeistern in der gesamten Region bei Ausrückungen engagiert. In der Stadtkapelle war Hans unter Kapellmeister Mag. Krzysztof Brzezinski auch einige Jahre als Kapellmeister-Stellvertreter tätig und leitete Proben und Ausrückungen. 2008 erhielt er seitens des NÖ Blasmusikverbandes die Ehrenmedaille in Gold für seine mehr als 50 jährige aktive Musikausübung.

Verlässlichkeit und Kameradschaft haben für ihn einen hohen Stellenwert – kein Ton ist ihm zu hoch, auch einem guten Glaserl Wein ist er nicht abgeneigt.

Die Musiker der Stadtkapelle wünschen Hans eine baldige Genesung und freuen sich schon wieder auf eine baldige Rückkehr und einige weitere schöne Jahre in der Gemeinschaft der Stadtkapelle.

Jüngster Nachwuchsmusiker besucht Probe

Erst 8 Wochen alt und schon die erste Musikprobe besucht. Dies kann Clemens Dangl, Sohn der Flötistin Olivia Dangl und des Trompeters Christoph Petjara, mit Stolz von sich behaupten.

Die Eltern sind langjährige Mitglieder und Stützen der Stadtkapelle Groß-Siegharts und auch im Vorstand in diversen Funktionen tätig. Für ein Instrument hat sich der kleine Clemens noch nicht entschieden – das hat aber noch ein wenig Zeit.

Auf jeden Fall freuten sich alle Musikkollegen über den Besuch, gratulierten den Eltern und überreichten ihnen ein kleines Geschenk.

**Terminvorschau: Filmmusikkonzert am 5. März 2016
um 19.30 Uhr in der Stadtpfarrkirche!!**



Musikschüler besuchen Stadtkapelle

Auf Einladung der Stadtkapelle haben einige interessierte Musikschüler eine Musikprobe mit ihren Instrumenten besucht.

In einer kurzen Vorstellung zeigte der Obmann die Vielfalt der Tätigkeiten und Ausrückungen der Stadtkapelle auf. Nach einer kleinen Stärkung packten die jungen Musiker ihre Instrumente und durften in den Reihen der Musiker eine kurze Probe hautnah miterleben und auch mit musizieren.

Weitere Fotos unter www.stadtkapelle-siegharts.at



„Zirkus Musikalli“ beim Faschingsumzug

Turbulent ging es zu im „Zirkus Musikalli“ beim großen Faschingsumzug in Groß-Siegharts. Unter dem Motto „Musikartisten, wilde Tiere, tolle Attraktionen“ wurden allerlei Kunststücke und Vorführungen mit wilden Tieren geboten, während das Zirkusorchester musikalisch begleitete.



Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten ist es wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz wird derzeit die Erhebung **SILC** (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) durchgeführt. Diese Statistik ist die Basis für viele sozialpolitische Entscheidungen. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010).

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr **Haushalte in ganz Österreich** für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von **Februar bis Juli 2016** mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen **Einkaufsgutschein über 15,- Euro**.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives

Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten **statistischen Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria
Guglgasse 13
1110 Wien

Tel.: 01/711 28 8338 (Mo-Fr 8:00-17:00 Uhr)

E-Mail: silc@statistik.gv.at

Internet: www.statistik.at/silcinfo



Sagen Sie uns
wie
es Ihnen geht.

Danke, dass Sie an **SILC** teilnehmen.



Die Thayarunde - 60 km neu asphaltierter, ebener Radweg auf den ehemaligen Bahntrassen der Thayatabahn und der Göpfritz-Raabsbahn, 51 km auf unbefahrenen Nebenwegen, ergibt 111 km Radparadies.

111 Kilometer genussradeln ist ab Juni 2016 die neue Devise im Radparadies Thayaland. Der Thayarunde-Radweg verläuft größtenteils auf den ehemaligen Bahntrassen Waidhofen-Slavonice und Göpfritz-Raabs. Liebevoll schmiegt sich diese Strecke an die sanften Geländeformen. Die Dampflok konnten damals keine großen Steigungen bewältigen und die Eisenbahningenieure glätteten die Landschaft. Das sind heute ideale Voraussetzungen, vor allem für Familien, eine gemeinsame entspannte Radlzeit zu verbringen. Auf der Strecke gibt es viel zu entdecken. Sind es die alten Relikte der Bahnstrecke, die steinernen Zeugen der Wegmarkierung, die exakt die gefahrenen Kilometer ankündigen, oder die Wildobsthecken, die zu kleinen Naschpausen einladen. Da ist für jeden etwas dabei. Die großen Brücken geben Draufsicht und Einblick in den stillen gemächlichen Thayafluss. Im Sommer spenden die zahlreichen Badestellen kühlende Momente und die hölzernen Badehütten grüßen aus der großen Zeit der Sommerfrische im Thayaland. Die Flussbadeplätze sind dabei ein unbedingtes Muss für diese naturnahen Rad- und Badefreuden. Um von einer Bahntrasse zur anderen zu gelangen, werden diese Strecken durch wenig befahrene Straßen und Wege, auf denen teilweise auch zwei TOP-Radrouten führen, nämlich die Kamp-Thaya-March-Radroute und der Eurovelo 13, der „Eiserne Vorhangweg“ verbunden.

Die Route schließt auch den Blick zum Nachbarn mit ein und erlaubt die Renaissancestadt Slavonice und die alte Sommerfrische Písečné zu entdecken. Dabei ist der jüdische Friedhof in Písečné eine sehr zu empfehlende Sehenswürdigkeit. Die zahlreichen Schlösser, Burgen, Kirchen und Ruinen, die entlang dem Thayatal errichtet wurden, sind nun markante Wegmarkierungen und künden vom nächsten zu erreichenden Ziel. Ist das Ziel nun erreicht, dann warten die gemütlichen traditionellen Gasthöfe, Gaststuben und Betten des Thayalandes. Der Thayarunde Radweg setzt auf Genuss und Gemütlichkeit. Die auf Grund der Bahntrassen ebene,



grenzüberschreitende Runde bietet daher alles, was eine hochwertige Radroute auszeichnet: Hohe natur- & kulturräumliche Qualität, ein attraktives Höhenprofil für Familien mit Kindern und für die Generation 50+ ein umfangreiches Angebot an Gastronomie und Beherbergung sowie viele Sehenswürdigkeiten.

So geht es weiter:

- Teilstück Göpfritz/Wild – Groß-Siegharts - Raabs/Thaya
Frühling 2016
- Teilstück Dobersberg – Waidhofen/Thaya
Sommer 2016
- Die gesamte Thayarunde wird 2017 durchgängig befahrbar sein.

**Projekträger - Verein Zukunftsraum
Thayaland**

3843 Dobersberg, Waidhofenerstraße 5
T: +43/(0)2843/261 35, E: office@thayaland.at
www.thayaland.at



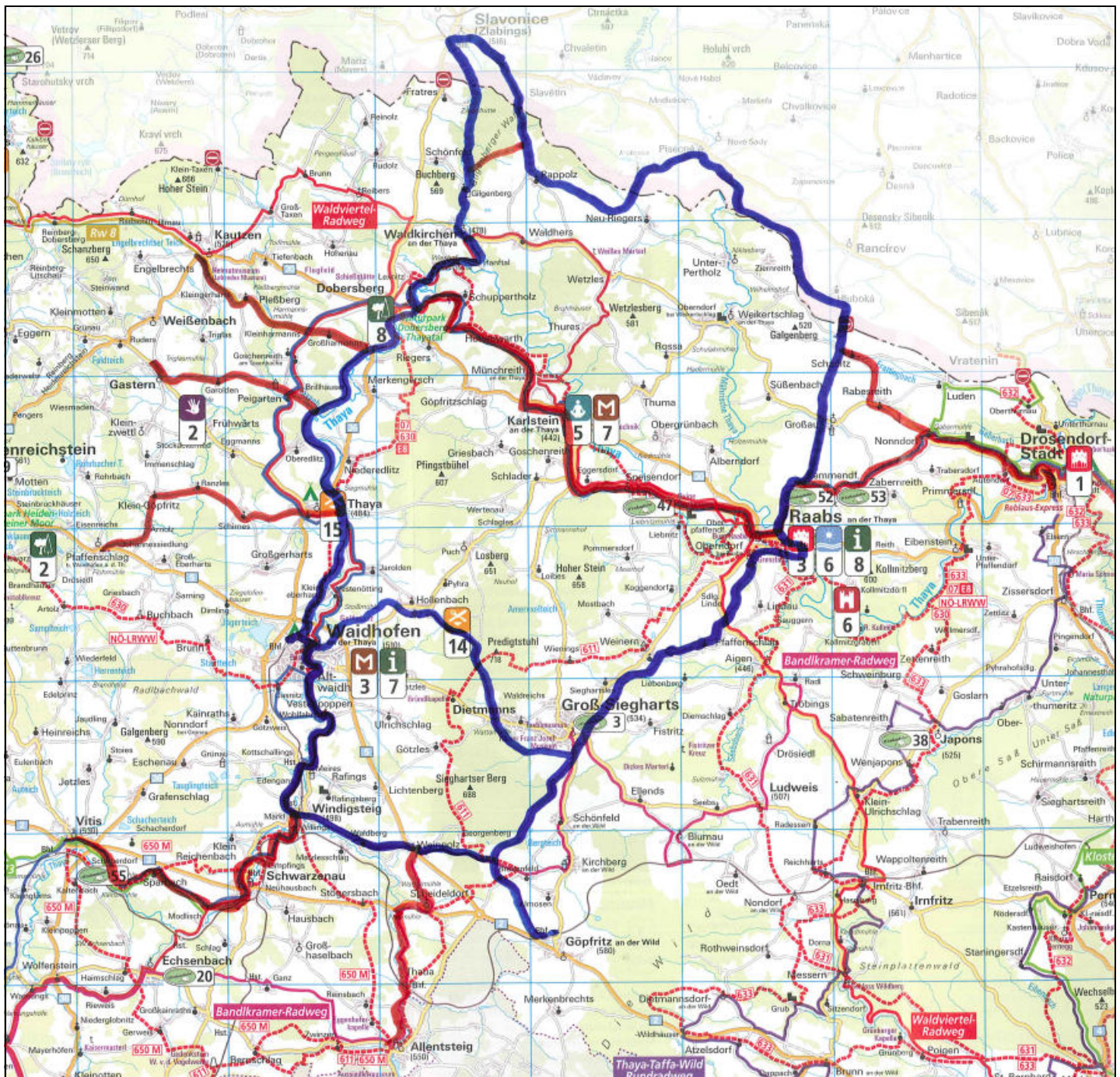
Wo wir sind, ist oben.

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Europäische
Entwicklungsförderung
des ländlichen Raums
47 Millionen Euro für die
ländliche Entwicklung





Rattenbekämpfungsaktion

Der Gemeinderat hat wieder eine „Rattenbekämpfungsaktion“ beschlossen. Die Aktion wird von der Firma Singer bis Ende Juni 2016 durchgeführt.

Die Kosten betragen:

Bau- und Schrebergartenhütten € 7,—

Siedlungs- und ebenerdige Einfamilienhäuser € 12,—

Mehrgeschoßige Wohnhäuser, landwirtschaftlich genutzte Betriebe € 14,50

Wohnhausanlagen pro Wohnpartei € 5,30

Bei Objekten, bei denen eine Pauschalierung nicht möglich ist, wird das verbrauchte Ködermaterial und die aufgewendete Arbeitszeit berechnet: z.B. Großobjekte, große Wirtschaftsgebäude, Gasthäuser, kommunale Einrichtungen und wenn nicht flächendeckend gearbeitet werden kann. Folgende Preise werden berechnet: 1 kg. Ködermaterial € 10,80, 1 Stunde Arbeitszeit € 32,50

**Nähere Informationen: Assanierungsgesellschaft Michael Singer GmbH & Co KG,
02254/72264, office@schaedlingsbekaempfung.at, www.schaedlingsbekaempfung.at**

SPÖ NÖ
 SPÖ-Fraktion Groß-Siegharts

Der Osterhase lädt ein zum

SPIELENACHMITTAG

Samstag, 26. März 2016
 ab 14:00 Uhr

Stadtsaal Groß-Siegharts

Jedes Kind erhält Süßigkeiten und Geschenke vom Osterhasen!



Umfassend geschützt mit der NÖGKK

Soeben erschienen: Überblick über alle Gesundheitsleistungen der NÖGKK in neuer Ausgabe der Info-Broschüre „Leistungen und Service“

1,2 Millionen Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher sind bei der NÖ Gebietskrankenkasse versichert. Die NÖGKK kümmert sich als größter Krankenversicherungsträger des Landes mit Hilfe eines dicht gespannten Netzwerks an Gesundheitspartnerinnen und Gesundheitspartnern um die optimale Betreuung und Versorgung im Krankheitsfall. Darüber hinaus werden umfassende Leistungspakete rund um die Geburt eines Kindes, Zahnbehandlung und Zahnersatz sowie Vorsorgemaßnahmen geboten.

Die kostenlose Broschüre „Leistungen und Service“ liefert einen detaillierten Überblick über das Angebot der NÖGKK. Die aktualisierte Ausgabe umfasst auf 84 Seiten neben dem Leistungskatalog auch Informationen über Versicherungsschutz, Anspruchsvoraussetzungen und Kostenbefreiungen sowie die aktuellen Werte der Sozialversicherung. Ein umfassender Adressteil und eine Übersicht über die Öffnungszeiten der 24 Service-Center und aller NÖGKK-Gesundheitseinrichtungen komplettieren das Info-Paket.

Die Broschüre ist kostenlos im NÖGKK-Service-Center Waidhofen/Thaya (Raiffeisenpromenade 2E/1b, 3830 Waidhofen/Thaya) erhältlich. Sie kann auch per e-Mail unter oea@noegkk.at bzw. telefonisch unter 050899-5121 bestellt werden.





Bezirksorganisation
Waidhofen/Thaya

SPRECHTAG

Fachkundige Auskunft und Hilfestellung in Pensions- u. Lohnsteuerfragen für aktive und zukünftige Mitglieder des Pensionistenverbandes.

Beratung durch Bezirksobmann

Leopold Kapeller

jeden Mittwoch von 13:00 bis 15:00

VOLKSHEIM

3830 Waidhofen/Thaya, Thayastraße 3a

Erdgeschoß, Zimmer 2, Tel. 02842/53831

pvnoe.bezirkwt@aon.at



ÖSTERREICHISCHE LOTTERIEN | DER PARTNER DER SENIORENHILFE

Die Schüler, Eltern und Lehrer der

Schule zum Leben

(Allgemeine Sonderschule Groß - Siegharts)

erlauben sich

zum



am

Palmsonntag, den 20.3. 2016

ab 8 Uhr 30

in den Räumen des Pfarrhofes Groß - Siegharts einzuladen.

Wir bieten Palmbüschen gegen freiwillige Spenden an!

Wann? Wo?

Gr. Siegharts: Samstag, 19. 3. 2016 von 18 bis 19 Uhr im Pfarrhof
Sonntag, 20. 3. 2016 ab 8 Uhr bis 12 Uhr vor der Kirche, am Schlossplatz und im Pfarrhof

Dietmanns: Samstag, 19. 3. 2016 vor der Abendmesse um 18 Uhr

Sie können auch gerne Palmbüschen bei uns in der Schule unter der Telefonnummer 02847/2437-14 ab 1. 3. 2016 vorbestellen!!!!

Der Reinerlös wird für unsere Projekttag im Mai 2015 und für den Ankauf therapeutischer Unterrichtsmaterialien verwendet.

„Glück vermehrt sich, wenn man den täglichen Zufälligkeiten eine Chance gibt!“

Wir bedanken uns bei Hr. Stadtpfarrer Mag. Josef Pichler und den Mitarbeitern der Stadtpfarre Groß - Siegharts herzlich für das großzügige Entgegenkommen

*Herzlichen Grüßen
Heidi Kauderová*

Immunabwehr durch die richtige Ernährung stärken

29. Februar 2016, 18:30 Uhr

NÖGKK Service-Center Waidhofen/Thaya

3830 Waidhofen/Thaya, Raiffeisenpromenade 2E/1b



Vortrag mit Diätologen Johann Grassl

I Welche Vorteile kann ich durch ein gestärktes Immunsystem lukrieren?

I Starkes Immunsystem – gesünderes Leben

I Ernährungstipps, um das Immunsystem zu stärken

I Diskussion

Eintritt frei!

Anmeldung erforderlich unter Tel.: 050 899-0654 oder unter gmuend@noegkk.at



GVA Waidhofen/Thaya

Gemeindeverband für Aufgaben der Abfallwirtschaft im Verwaltungsbezirk Waidhofen/Thaya

www.umweltverbaende.at



Wir machen's einfach.

Einstellung der Öko-Box- Sammlung

Getränkekartons werden ab 1. Jänner 2016 im **Gelben Sack** mitgesammelt.



Nach Information der Altstoffrecycling Austria AG (ARA) wird die Rücknahme der Öko-Box bei der Post und Postpartnern aus Kostengründen eingestellt.

Am umweltgerechten Recycling ändert sich nichts. Die im **Gelben Sack** mitgesammelten Getränkekartons werden von den Plastikflaschen maschinell aussortiert und auch weiterhin zu neuem Karton verarbeitet.

Getränkekartons und Plastikflaschen bitte flachdrücken! Das spart Platz und es passen mehr Verpackungen in den **Gelben Sack**!



Alle anderen Kunststoffverpackungen werfen Sie bitte weiterhin in den Restmüll.

Größere Mengen an Getränkekartons können auch kostenlos ins nächste Altstoffsammelzentrum gebracht werden.

zusätzliche Infos dazu gibt es am Abfallberatertelefon 02842/51223

www.wspk.at

Waldviertler
SPARKASSE 
Was zählt, sind die Menschen.

Willkommen bei uns.

- ☉ Modernstes Banking Österreichs
- ☉ Know-how von
150 KundenbetreuerInnen
- ☉ Kontowechselservice



**Jetzt
wechseln!**

LEITHÄUSL

Qualität am Bau



Tiefbau • Straßenbau • Pflasterungen • Leitungsbau

Asphaltierungen, Platz-, Hof- und Gehwegbefestigungen, Kelleraushub, Kanal- und Wasseranschlüsse, Bewässerungen, Steinmauern, Natursteinstiegen, Gartengestaltungen, Erd- und Verlegearbeiten für Erdwärmekollektoren

Das Pflaster im Wandel der Zeit



Wir helfen Ihnen bei der Umsetzung Ihres Wunschpflasters:

- Kleinsteinpflasterungen
- Großsteinpflasterungen
- Beton- und Kunststeinpflaster
- Tief- und Hochbordsteine
- Bruchsteinpflaster
- Granitleistensteine
- Natursteinstufen
- Natursteinmauerwerke

Rapoltendorf 26
3141 Kapelln
Tel.: (02784) 300 43
Fax: (02784) 300 43-14
rapoltendorf@leithaeusl.at

Eduard-Summer-Gasse 1
3504 Krems-Stein
Tel.: (02732) 835 81
Fax: (02732) 835 81-28
krems@leithaeusl.at

Hauptstraße 72
3800 Göpfritz/Wild
Tel.: (02825) 83 28
Fax: (02825) 83 28-28
goepfritz@leithaeusl.at

www.leithaeusl.at



bezugsfertige Wohnungen in Groß-Siegharts

Waidhofnerstr. 25, Raabser Str. 18



- ✓ ca. 35 m² - 72 m² Wnfl.
- ✓ Miete
- ✓ barrierefrei (Aufzug)
- ✓ eigenes Kellerabteil
- ✓ Balkon bzw. Loggia
- ✓ Autoabstellplatz
- ✓ EKZ ca. 15 - 17 kWh/m²a
- ✓ kontrollierte Wohnraumlüftung
- ✓ Förderung vom Land NÖ
- ✓ **bezugsfertig**

Berechnungsbeispiele der Miete:

ca. 72 m² Wohnung um € 352,-
(= Miete inkl. BK + USt. | für 2 Erw., Einkommen netto € 1.250,-)

ca. 51 m² Wohnung um € 313,-
(= Miete inkl. BK + USt. | für 2 Erw., Einkommen netto € 1.250,-)

ca. 35 m² Wohnung um € 255,-
(= Miete inkl. BK + USt. | für 1 Erw., Einkommen netto € 850,-)



 Besuchen Sie uns
auch auf Facebook!
www.facebook.com/wav.wohnen

Unsere EXPERTEN beraten Sie gerne!



02846 / 7015

Wohnbauplatz I | 3820 Raabs an der Thaya
Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgen. „Waldviertel“



Wohnungen und Reihenhäuser in Miete (mit Kaufoption) | mehr auf: www.waldviertel-wohnen.at

www.siegharts.at - eine Stadt zum Anbandeln